



Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2021

Wien, im Jänner 2022

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,
liebe Studierende,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitarbeiter*innen des Instituts für Kirchenrecht und Religionsrecht blicken dankbar auf das Jahr 2021 zurück. Mit diesem Tätigkeitsbericht wollen wir Ihnen auch dieses Jahr einen kleinen Einblick in unsere Arbeit bieten.

Derzeit besteht unser Institut aus den bisherigen vier wissenschaftlichen Mitarbeitern und Frau Anna Stockhammer BA BA MSc, die seit Jänner das Team als Organisationsassistentin kompetent und sympathisch ergänzt. Wir freuen uns sehr über diesen Neuzugang. Den Großteil des Jahres arbeitete Herr Mirco Sinani als Studienassistent mit am Institut. Seine Tätigkeit endet mit Ende Jänner 2022. Für seine neue Aufgabe im Ordinariat der Erzdiözese Wien wünschen wir ihm viel Freude und alles Gute.

Im nunmehr zweiten Jahr der Pandemie bemühten wir uns, flexibel auf die stets geänderten Rahmenbedingungen zu reagieren. Auch wenn die Freude über die [Lehre](#) in Präsenz zu Beginn des Wintersemesters groß war, konnte der neuerliche Umstieg auf digitale Lehre von unseren Studierenden und uns selbst mühelos gemeistert werden.

Sommersemester 2021

- Vorlesungen
 - Einführung in das österreichische und europäische Religionsrecht
 - Grundkurs Kirchenrecht II - Theologische Grundlegung kirchlichen Rechts und Allgemeine Normen, kirchliches Verkündigungsrecht, orientalisches Kirchenrecht
 - Aufbaukurs Kirchenrecht II - Kirchliches Verfassungsrecht
 - Verkündigungsrecht
- Seminare
 - Die Kirche und das liebe Geld. Seminar zum kirchlichen Vermögensrecht

- Formte das Christentum das Recht in Europa? Ein Streifzug durch die Geschichte und Quellen des Kanonischen Rechts

Wintersemester 2021/22

- Vorlesungen
 - Grundkurs Kirchenrecht I - Einführung in die Grundfragen des Kirchenrechts, des Verfassungsrechts, des Verkündigungsrechts und des Sakramentenrechts, sowie der rechtliche Beziehungen zum Staat (insbesondere Religionsunterricht)
 - Aufbaukurs Kirchenrecht I - Sakramentenrecht inkl. Eherecht
 - Sakramente II: Eherecht
- Seminare
 - Die Struktur und Arbeitsweise der römischen Kurie
 - Aktuelle Fragen des Kirchen- und Religionsrechts
 - Grundlagen und Methoden theologischer Forschung

Drei große Projekte haben das Jahr 2021 begleitet:

1) Tagung und Tagungsband zum Thema „Vom Ererbten und Anvertrauten. Die kirchliche Vermögensverwaltung auf dem Prüfstand“,

Am 3./4. Mai 2021 veranstaltete das Institut für Kirchenrecht und Religionsrecht eine [Tagung zum Thema „Vom Ererbten und Anvertrauten. Die kirchliche Vermögensverwaltung auf dem Prüfstand“](#), welche aufgrund der Corona-Lage dann doch als Online-Veranstaltung realisiert werden musste. Die Tagung widmete sich den vielen Facetten der kirchlichen Vermögensverwaltung. Prof. Kowatsch widmete sich in seinem Vortrag umfassend Rechtsnatur des Unterhalts der Weltpriester und dessen Berücksichtigung im österreichischen Recht. Ein Tagungsband, welcher die Beiträge der Referent*innen aus Theorie und Praxis in sich vereint, ist derzeit in der Finalisierung und wird voraussichtlich im Sommersemester 2022 erscheinen.

2) Publikation 111 Begriffe des österreichischen Religionsrecht

Fragen des rechtlichen Verhältnisses zwischen dem Staat (bzw. der Europäischen Union) und den Religionsgemeinschaften rücken zunehmend in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses. Dennoch besteht, basierend auf Erfahrungen der Mitarbeiter*innen dieses Instituts, zu den grundlegenden Fragen des Religionsrechts ein teilweise erhebliches Informationsdefizit. Um einen leichten, ersten Zugang zu wichtigen Themen des Religionsrechts zu ermöglichen, haben wir daher die Herausgabe eines kompakten Nachschlagewerkes mit dem Titel „111 Begriffe des österreichischen Religionsrechts“ beschlossen. Neben den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts werden zahlreiche Expertinnen und Experten aus den Rechtswissenschaften, der Kanonistik und den Religionsgemeinschaften selbst mit Beiträgen vertreten sein.

3) Forschungsprojekt „Corona und Religionsfreiheit“

Prof. Kowatsch stellte einen Antrag für die Förderung eines groß angelegten FWF-Einzelprojektes zu den Auswirkungen der Coronapandemie auf die Religionsfreiheit in mehreren

europäischen Staaten. Herr Dr. Harald Jauk und Herr Gregory Chilson, LL.M. ergänzten als Werkvertragsnehmer in den ersten Monaten das Team durch ihre vorbereitenden Forschungsarbeiten für diesen Antrag. Prof. Wilhelm Rees aus Innsbruck wird als nationaler Kooperationspartner und etliche nationale und internationale Forschungspartner*innen werden im Fall der Genehmigung das Projekt unterstützen.

Abschlussarbeiten

Außerdem freuen wir uns berichten zu können, dass Herr Rajappa Arulappa Ende des Jahres eine Masterarbeit zum Thema des Wohls der Ehegatten im kanonischen Eherecht fertig stellte. Herr Felix Ouédraogo begann ein Dissertationsprojekt über das Verhältnis zwischen der umfassenden Leitungsvollmacht des Diözesanbischofs und den verschiedenen Institutionen der Mitverantwortung der Gläubigen auf der Ebene der Teilkirche. P. Lic. Nelson Soosai Marian sss begann ein Dissertationsprojekt zur Frage des Verhältnisses zwischen dem Diözesanbischof und den Ordensgemeinschaften, die in der Teilkirche beheimatet sind. Herr Univ.-Ass. fr. Dr. Daniel Tibi OSB wurde in München zum Doctor iuris canonici promoviert. Wir gratulieren herzlich und wünschen für das in Angriff genommene Habilitationsprojekt alles Gute!

Publikationen etc.

Die Mitarbeiter des Instituts traten im Jahr 2021 mit folgenden Publikationen, Interviews und Stellungnahmen in die Öffentlichkeit ([Link](#)):

Andreas Kowatsch:

• Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften:

- Artikel im Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht (LKRR), hg. von Hallermann, Heribert, Thomas Meckel, Michael Droege, Heinrich De Wall, Band 4 : S-Z, Leiden (NL) u.a., Ferdinand Schöningh, 2021.
 - o Art. Trauung – Katholisch, 464-466
 - o Art. Vorrang – Katholisch, 691-692.
 - o Art. Zivilehe – Katholisch, 794-796.
- Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen kirchlichen Strafrecht, in: Recht und Religion, 02.06.2021, <https://phaidra.univie.ac.at/view/o:1206191>.
- Der Karfreitag ist für Christ:innen wichtiger als die meisten Feiertage : Überlegungen zum abgelehnten Entschließungsantrag vom 15. Juli 2021 im österreichischen Bundesrat, den Karfreitag als gesetzlichen Feiertag für alle einzuführen, in: Recht und Religion, 16.07.2021, <https://phaidra.univie.ac.at/view/o:1215493>.
- Kommentar und Review zu: Lukas Wallner, Die staatliche Anerkennung von Religionsgemeinschaften. Die historische und aktuelle Umsetzung der religiösen

Vereinigungsfreiheit in Österreich unter Berücksichtigung des deutschen Religionsrechts, Frankfurt am Main / Wien 2007 (= Wissenschaft und Religion. Veröffentlichungen des Internationalen Forschungszentrums für Grundfragen der Wissenschaften Salzburg, Bd. 18), in: Hans Gerald Hödl, Astrid Mattes, Lukas Pokorny (Hrsg.), Religion in Austria, Vol. 6, Wien 2021, 353-369.

- Ludger Müller (1952–2020) zum Gedenken, in: AfkKR 187 (2020), 127–136.
 - P. Stephan Haering OSB in memoriam. Fragmentarische Annäherungen zu einem bedeutenden Staatskirchenrechtler, in: Burkhard Josef Berkmann, Elmar Güthof, Yves Kingata, Andreas Wollbold (Hgg.), Miscens temporibus tempora. Gedenkschriif für P. Stephan Haering OSB (1959–2020), St. Ottilien 2021, 111–129.
 - Tra "Würzburger Synode" e "Synodaler Weg". Per la memoria mai ammutolita di una giustizia amministrativa della Chiesa particolare, in: Studi sul diritto del governo e dell'organizzazione della Chiesa in onore di Mons. Juan Ignacio Arrieta. Hrsg. / Jesús Miñambres; Benedict Ejeh ; Fernando Puig . Band 2 Venedig, 2021. S. 937-959.
 - „Unter allen Gläubigen besteht eine wahre Gleichheit in ihrer Würde und Tätigkeit ...“ – Die Geschlechterfrage als Herausforderung für das katholische Kirchenrecht, in: Geschlechterfragen im Recht. Interdisziplinäre Überlegungen, Magdalena Januszkiewicz/Alina Post/Alexander Riegel/Luisa Scheideler/Alisha Treutlein (Hrsg.), Schriftenreihe Medizinrecht, Springer Verlag, Berlin 202, 49 – 90.
 - Zwischen der „Würzburger Synode“ und dem „Synodalen Weg“. Zur nie verstummten Erinnerung an eine teilkirchliche Verwaltungsgerichtsbarkeit, in: AfkKR 187 (2020), 416–456.
- **Interviews und Stellungnahmen (Auswahl):**
 - Beichtgeheimnis als Tabuzone: Diskussion. Dass in Frankreich die Schweigepflicht der katholischen Priester vom Staat infrage gestellt wird, veranlasste den Vatikan zu einer scharfen Reaktion. In Österreich gilt die Beichte weiterhin als untastbar. / Kowatsch, Andreas (Interviewpartner); Gebhart, Martin, in: Kurier, 18.10.2021.
 - Zwischen Scharia und Staatsgrundgesetz: Muslim*innen in Österreich leben in einem zunehmend aufgeladenen Klima./ Miller-Aichholz, Pia; Kowatsch, Andreas (Interviewpartner), in: Heureka : das Wissenschaftsmagazin im Falter, 27.10.2021.
 - Ein katholischer Hirte auf Abwegen : Der Moosburger Pfarrer Josef Scharf versteigt sich im Pfarrblatt zu rechten Verschwörungstheorien und mobilisiert gegen die Corona-Maßnahmen. Die Kirchenoberen in Klagenfurt haben lange zugesehen. Nun brennt der Hut. / Rössler, Wolfgang; Kowatsch, Andreas (Interviewpartner), in: Kärntner Monat, Band 455, 10.2021, 52-54.
 - ORF Ö1 - PRAXIS - RELIGION UND GESELLSCHAFT: Piusbrüder übernehmen Minoritenkirche. Mantler, Alexandra (Redakteur*in); Kowatsch, Andreas (Interviewpartner).

- ORF Ö1 Radio: PRAXIS - RELIGION UND GESELLSCHAFT - Islamgesetz: Experte ortet Verfassungswidrigkeit. Fürst, Judith (Redakteur*in); Engelmayer, Maresi (Redakteur*in); Kowatsch, Andreas (Interviewpartner).
- ORF Ö1: Religion Aktuell: Islam-Gesetz-Novelle, Kowatsch, Andreas (Interviewpartner); Mittendorfer, Andreas (Redakteur).
- ORF Ö1: Corona und Menschenrechte. Vospernik, Cornelia (Redakteur*in); Kowatsch, Andreas (Interviewpartner).
- SRF 4 News: Österreichs Islamgesetz schürt Verdacht der Ungleichbehandlung. Kowatsch, Andreas (Interviewpartner).

Florian Pichler:

- **Vorträge**

- „Definition der religiösen Personengruppen im Wehrgesetz [WG], Strafgesetz [StGB] und Strafprozessrecht [StPO] im Zusammenhang mit Art. 15 StGG“. Vortrag bei PRO SCIENTIA, 16.11.2021.
- „Sakramentenrechtliche und religionsrechtliche Aspekte zum Beichtgeheimnis“. Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Aufbaukurs Kirchenrecht I – Sakramentenrecht inkl. Eherechet, 19.11.2020.

- **Recht und Religion-Artikel**

- Pichler, Die physische Strecke zwischen zwei Menschen heißt Abstand und ist zwei Meter lang, online unter: <https://rechtundreligion.at/tag/religionsrecht/>. DOI: 10.25365/phaidra.318 [Abruf: 18.01.2022].
- Pichler, „Aufhören. Aufhören. Schluss jetzt (...)“, online unter: <https://rechtundreligion.at/2021/09/22/aufhoren-aufhoren-schluss-jetzt/>. DOI: 10.25365/phaidra.294 [Abruf: 10.10.2021].
- Pichler, Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer?, online unter: <https://rechtundreligion.at/2021/05/31/sind-etwa-alle-apostel-alle-propheten-alle-lehrer/>. DOI: 10.25365/phaidra.273 [10.10.2021].

fr. Dr. Daniel Tibi OSB:

- **Monografie (Dissertation)**

- Die Verfassung der Benediktinerkongregation von Subiaco und Montecassino. Ein historischer Überblick von der Gründung bis in die Gegenwart. (Münchner Theologische Studien III/81.) St. Ottilien: EOS 2021.



- **Rezensionen**

- Rezension zu: Andrea Michl, Die Sühnstrafen des kanonischen Rechts (Dissertationen Kanonistische Reihe 32), St. Ottilien: EOS 2021, in: Recht und Religion (14.09.2021). URL: rechtundreligion.at/2021/09/14/RuR_2021-09-14_Michl2021SuehnstrafenRezTibi. DOI: 10.25365/phaidra.296.
- Rezension zu: Martina Tollkühn, Das Recht auf Information und den Schutz der Privatsphäre. Eine kanonistische Studie zur Geltung von c. 220 CIC/1983 in kirchlichen Beschäftigungsverhältnissen (Kirchen- und Religionsrecht 31), Münster: Aschendorff 2020, in: NomoK@non (03.12.2021). URL: nomokanon.de/nomokanon/article/view/194. DOI: 10.5282/nomokanon/194.

Dr. Harald Tripp:

- **Beiträge in Sammelwerken und Zeitschriften**

- Neukompilationen kirchlichen Rechts nach dem Konzil zu Trient. Eine kanonistische Skizze deutschsprachiger Initiativen, in: Recht und Religion, 21. September 2021, DOI: 10.25365/phaidra.299
- Ende für die „außerordentliche Form“ des Römischen Ritus? Anmerkungen zu einer ersten Lektüre des MP Traditionis Custodes, in: Recht und Religion, 22. September 2021, DOI: 10.25365/phaidra.281

- **Rezension zu**

- Matthias PULTE, *Vermögensrecht der katholischen Kirche. Ein Handbuch für Studium und Praxis*. Würzburg: Echter 2019. 239 S. (Mainzer Beiträge zu Kirchen- und Religionsrecht, 6), broschiert, ISBN: 978-3-429-05421-2; in: Recht und Religion, 16. Juni 2021, DOI: [10.25365/phaidra.276](https://doi.org/10.25365/phaidra.276)
- Arwind THOMAS, *Piers Plowman and the Reinvention of Church Law in the Late Middle Ages*, University of Toronto Press, Toronto 2019, in: Archa Verbi International Society for the Study of Medieval Theology (IGTM) -in Erscheinung

- **Interviews und Stellungnahmen**

- Medjugorje vor der Anerkennung? vom 14.09.2021;
<https://religion.orf.at/radio/stories/3208682/>



- **Vorträge**

- Was verbindet? Was trennt? Ökumene zwischen der röm.- kath. und der orthodoxen Kirche-Drei Abende über das Christentum (gemeinsam mit Erzpriester Univ. Doz. Dr. Alexander LAPIN) im Bildungshaus TAINACH
- „Vom Himmel auf Erden“- „Theokratische Republik der Mönche“-Die mönchische Ordnung der Klöster und die Verfassung der Mönchsrepublik am Heiligen Berg Athos, 29.10.2021
- Darf man sich seinen Glauben selbst basteln? Recht und Theologie in Ost und West, 12.11.2021
- Geht das Christentum in Europa zu Ende? Zum ethischen Auftrag der christlichen Kirchen, online-Veranstaltung 26.11.2021

Allen, die mit dem Institut für Kirchenrecht und Religionsrecht verbunden sind, wünschen wir beruflich und persönlich alles Gute für 2022 und freuen uns, mit Ihnen auch weiterhin im Austausch und in Zusammenarbeit zu stehen. Gerne würden wir Sie auf unserem Symposium am 11. Juni 2022 in Wien begrüßen! Mehr Informationen hierzu finden Sie unter <https://kr-ktf.univie.ac.at/asylrechtssymposium/>

Institutsvorstand Andreas Kowatsch e.h.

gemeinsam mit allen Mitarbeitern des Instituts für Kirchen- und Religionsrecht im
Jänner 2022